

Tier des Monats: Das Zebra

Zebras sind Wildpferde aus Afrika, deren Fell gestreift ist. Man vermutet, dass das gestreifte Fell die Tiere vor Stechmücken schützt. Die Mücken können die Zebras dank der Streifen nicht genau sehen. Zebras haben eine Schulterhöhe von 110-160 cm. Zebras sind Pflanzenfresser und fressen hauptsächlich Gras. Es gibt drei verschiedene Arten von Zebras: Das Steppenzebra, das Bergzebra und das Grevyzebra. Am häufigsten kommt das Steppenzebra vor. Die Tiere leben in Herden. Die Herde wird von einem Hengst angeführt. Er beschützt die Stuten und Fohlen und warnt sie vor Gefahren. Die männlichen Fohlen müssen mit einem Jahr die Herde verlassen. Sie schließen sich zu Junggesellengruppen zusammen. Manchmal versucht einer der jungen Hengst, mit einem Herdenführer zu kämpfen und ihn zu vertreiben.

Jedes Zebra hat ein einzigartiges Streifenmuster. Die Tiere können sich daran unterscheiden und die Fohlen können an dem Muster und am Geruch ihre Mutter wiedererkennen. Nach einer einjährigen Tragezeit wird das Fohlen geboren. Schon nach einer Stunde steht es auf seinen eigenen Füßen und kann der Herde folgen.

Zebraherden unternehmen oft weite Wanderungen, um Nahrung und Wasser zu finden.



Kleine Bildergalerie:



Gestaltet von Helga Heineking (www.grundschulgram.de)

nach einer Idee von Daniela Rembold

(www.ideenreise.blogspot.de)

Schrift: Andika Basic und Chinacat (www.dafont.com)

Bildmaterial www.openclipart.org (siehe Karten)